

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1906**

139 (26.4.1906)



# Zentral-Güterrechts-Register für das Grossherzogtum Baden.

**Bretten.** 3.795. In das Güterrechtsregister Band I Seite 157 wurde heute eingetragen: **Bischoff, Christian**, Goldarbeiter in Ruffbaum, und **Karoline geb. Bischoff**. Durch Ehevertrag vom 12. April 1906 wurde Errungenschaftsgemeinschaft nach Maßgabe der §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Bretten, den 19. April 1906. Großh. Amtsgericht.

**Bruchsal.** 3.789. In das diesseitige Güterrechtsregister Band II ist heute eingetragen worden: a. Auf Seite 38: **Schwammberger, Friedrich** Ludwig, Tagelöhner in Bruchsal, und **Anna geb. Raab**. Nr. 1. Durch Vertrag vom 23. Februar 1906 haben diese Eheleute zur Beurteilung ihrer ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Gütertrennung nach den §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart. b. Auf Seite 39: **Schmidt, Konrad** Rudolf, Techniker in Bruchsal, und **Melanie Marie** Luise geb. Seidt. Nr. 1. Durch Vertrag vom 23. März 1906 haben diese Eheleute als Norm zur Beurteilung ihrer ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Errungenschaftsgemeinschaft nach den §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. c. Auf Seite 40: **Stürzbad, Valthasar**, Landwirt in Helmshausen, und **Barbara geb. Bucher**. Nr. 1. Durch Vertrag vom 26. März 1906 haben diese Eheleute als Norm zur Beurteilung ihrer ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Gütertrennung nach den §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart. Bruchsal, den 18. April 1906. Großh. Amtsgericht.

**Bühl.** 3.796. Nr. 7021. In das diesseitige Güterrechtsregister Band II Seite 157 wurde unterm Heutigen eingetragen: **Meisinger, Josef**, Tagelöhner in Habenmeier, und **Walburga geb. Liebich**. Durch Ehevertrag vom 27. März 1906 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Bühl, den 21. April 1906. Großh. Amtsgericht.

**Bühl.** 3.716. Nr. 6803. In das diesseitige Güterrechtsregister Band II Seite 156 wurde unterm Heutigen eingetragen: **Dresel, Josef**, Steinbrucharbeiter in Steinbach, und **Josefa geb. Kistl**. Durch Ehevertrag vom 15. Januar 1906 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Bühl, den 14. April 1906. Großh. Amtsgericht.

**Donaueshingen.** 3.759. Nr. 6933 u. 7086/87. In das diesseitige Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen: 1. Seite 186: **Scherer, Franz**, Wächter in Blumberg, und dessen Ehefrau **Emma geb. Gretmann**. Durch Vertrag vom 27. März 1906 ist unter Aufhebung des seither zwischen den Ehegatten bestandenen gesetzlichen Güterrechtes des B.G.B. die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart worden. 2. Seite 187: **Riegger, Bernhard**, Tagelöhner von Yppingen, und **Maria Agatha Gönner**. Durch Vertrag vom 2. Februar 1906 ist allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1427 ff. B.G.B. vereinbart. 3. Seite 188: **Mint, Friedrich**, Wagner von Yppingen, und **Bertha Mund**. Durch Vertrag vom 7. Februar 1906 ist allgemeine Güter-

gemeinschaft gemäß §§ 1427 ff. B.G.B. vereinbart. Donaueshingen, 18. April 1906. Großh. Amtsgericht.

**Donaueshingen.** 3.697. Nr. 6709. In das diesseitige Güterrechtsregister Band I Seite 185 wurde eingetragen: **Hartweg, Friedrich**, Apotheker in Blumberg, und dessen Ehefrau **Frida geb. Lohrer**. Durch Vertrag vom 3. April d. J. ist mit Wirkung vom Tage der Eheschließung, d. i. 2. April 1906 an, Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart. Donaueshingen, den 14. April 1906. Großh. Amtsgericht.

**Emmendingen.** 3.760. Nr. 5536. In das Güterrechtsregister wurde auf Seite 269 eingetragen: **Burthard, Adolf**, Kaufmann in Emmendingen, und **Hermine geb. Storz**. Durch Vertrag vom 12. Februar 1906 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Dabei ist für das Vorbehaltsgut der Frau erklärt: Das im Verträge näher bezeichnete Vermögen derselben. Emmendingen, den 14. April 1906. Großh. Amtsgericht.

**Ettlingen.** 3.797. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute auf Seite 261 eingetragen: **Arnbruster, Josef**, Zimmermeister in Wörth, und dessen Ehefrau **Margina geb. Müller**. Nach dem Ehevertrage vom 11. April 1906 soll Gütertrennung herrschen. Ettlingen, den 21. April 1906. Großh. Amtsgericht II.

**Freiburg.** 3.834. In das Güterrechtsregister Band III wurde eingetragen: D.-Z. 73. **Gabel, Johann**, Kutscher in Freiburg, und **Karoline geb. Schilling**. Durch Vertrag vom 2. April 1906 wurde die Verwaltung und Nutzung des Ehemannes am Vermögen der Ehefrau ausgeschlossen, es besteht somit Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. D.-Z. 74. **Brügel, Ludwig**, Architekt in Freiburg, und **Selina geb. Reinhardt**. Durch Vertrag vom 4. April 1906 wurde die Verwaltung und Nutzung des Ehemannes am Vermögen der Ehefrau ausgeschlossen und findet somit Gütertrennung gemäß §§ 1427 bis 1431 B.G.B. statt. Freiburg, den 20. April 1906. Großh. Amtsgericht III.

**Heidelberg.** 3.698. Zum Güterrechtsregister Band III wurde heute eingetragen: 1. Seite 145: **Schmitt, Georg** Michael, Kaufmann in Heidelberg, und **Suzanna geb. Emmerich**. Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres seitherigen Güterrechtes durch Ehevertrag vom 5. April 1906 die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. festgesetzt. 2. Seite 146: **Maffholder, Heinrich**, Schlosser in Heidelberg, und **Karoline Margaretha geb. Job**. Nachdem durch Beschluß vom 20. März 1906 der Konturs über das Vermögen des Mannes eröffnet wurde, ist an Stelle der bisherigen Errungenschaftsgemeinschaft gemäß § 1545 B.G.B. die Gütertrennung getreten. 3. Seite 147: **Jest, Friedrich**, Kaufmann in Heidelberg, und **Elisabetha geb. Schülzer**. Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres seitherigen Güterrechtes durch Ehevertrag vom 4. April 1906

die völlige Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. festgesetzt.

4. Seite 148: **Ringeisen, Martin**, Milch- und Flaschenbierhändler in Heidelberg, und **Eva geb. Marzschall**. Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres seitherigen Güterrechtes durch Ehevertrag vom 4. April 1906 die völlige Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. festgesetzt unter Ausschluß der Verwaltung und Nutzung des Ehemannes am Vermögen der Ehefrau. 5. Seite 149: **Schmitt, Peter**, Gipser in Wilhelmshausen, und **Elisabetha geb. Jakob**. Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres seitherigen Güterrechtes durch Ehevertrag vom 15. Februar 1906 die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. festgesetzt. 6. Seite 150: **Dringer, Jakob**, Landwirt in Altnendorf, und **Margaretha geb. Reith**. Die Ehegatten haben durch Ehevertrag vom 5. Januar 1906 die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. festgesetzt. 7. Seite 151: **Albrecht, Georg**, Ludwig, Maschinist in Redargemünd, und **Friederike geb. Wild**. Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres seitherigen Güterrechtes durch Ehevertrag vom 22. Februar 1906 die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. festgesetzt. 8. Seite 152: **Schmitt, Philipp**, Schmieid in Altenbach, und **Marie geb. Fiser**. Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres seitherigen Güterrechtes durch Ehevertrag vom 10. März 1906 die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. festgesetzt. Heidelberg, 17. April 1906. Großh. Amtsgericht.

**Karlsruhe.** 3.699. In das Güterrechtsregister ist eingetragen: 1. Zu Band I Seite 392: **Vöhler, Lorenz** August, Schlosser, Karlsruhe, und **Frida geb. Fritsch**. Nr. 2. Durch Vertrag vom 9. April 1906 wurden die in diesem Vertrag aufgeführten Forderungen als weiteres Vorbehaltsgut der Frau erklärt, und zu Band V: 2. Seite 38: **Häring, Karl**, Mechaniker und Installateur, Karlsruhe, und **Pauline geb. Traub**. Nr. 1. Durch Vertrag vom 7. März 1906 wurde Gütertrennung vereinbart. 3. Seite 39: **Riffler, Friedrich**, Mechaniker, Karlsruhe, und **Mina Karle Witwe geb. Rüttmann**. Nr. 1. Durch Vertrag vom 31. März 1906 wurde Gütertrennung vereinbart. 4. Seite 40: **Häuser, Franz**, Weißgerber, Karlsruhe, und **Katharina geb. Baumann**. Nr. 1. Durch Vertrag vom 4. April 1906 wurde Gütertrennung vereinbart. Karlsruhe, den 18. April 1906. Großh. Amtsgericht III.

**Kehl.** 3.740. In das Güterrechtsregister Band I Seite 205 ist eingetragen worden: **Noth, Albert**, Metzger und Gastwirt in Kehl, und **Sofie geb. Gaf**. Nach dem Verträge vom 29. März 1906 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Kehl, den 15. April 1906. Großh. Amtsgericht.

**Kenzingen.** 3.798. In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen: Seite 231: **Mutschler, Heinrich**, Landwirt in Broggingen, und **Karolina geb. Dill**. Durch Vertrag vom 13. Dezember 1905 ist Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

**Neustadt.** 3.800. Nr. 4860. In das Güterrechtsregister Band I Seite 177 wurde eingetragen: **Mantel, Friedrich**, Schuster in Kappel, und **Anna Dohler**. Durch Vertrag vom 19. April 1906 wurde vollständige Gütertrennung gemäß §§ 1427 ff. B.G.B. unter Ausschließung aller Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau vereinbart. Neustadt, den 21. April 1906. Großh. Amtsgericht.

**Oberkirch.** 3.826. Nr. 4152. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen: Band I Seite 384: **Guber, Georg**, Tagelöhner in Petersthal, und **Katharina geb. Wörig**. Durch Ehevertrag vom 9. April 1906 ist allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart unter Ausschließung der fortgesetzten Gütergemeinschaft. Oberkirch, den 20. April 1906. Großh. Amtsgericht.

**Offenburg.** 3.835. In das Güterrechtsregister Band I wurde heute eingetragen: 1. D.-Z. 431: **Strack, Karl** Heinrich, Maler, und **Luise geb. Schmedel** in Offenburg. Durch Ehevertrag vom 11. April 1906 vereinbarten die Eheleute die Gütertrennung im Sinne der §§ 1426 ff. B.G.B. 2. D.-Z. 432: **Serrmann, August** Dominik, Schreinermeister, und **Sofie geb. Wöhrle** in Diersburg. Durch Ehevertrag vom 13. März 1906 vereinbarten die Eheleute die Errungenschaftsgemeinschaft im Sinne der §§ 1519 ff. B.G.B. Offenburg, den 20. April 1906. Großh. Amtsgericht I.

**Pforzheim.** 3.836. Zum Güterrechtsregister Band IV wurde eingetragen: 1. Blatt 472: **Treiber, Jakob** Friedrich, Tagelöhner zu Langenab, und **Anna Marie geb. Greul**. Nach dem Verträge vom 7. April 1906 besteht Gütertrennung. 2. Blatt 473: **Rieger, Eugen**, Bijouteriegeschmied hier, und **Alice geb. Bederle**. Durch Vertrag vom 14. April 1906 ist Gütertrennung vereinbart. 3. Blatt 474: **Schneider, Friedrich**, Hausdiener hier, und **Katharina geb. Müller**. Durch Vertrag vom 14. April 1906 ist Gütertrennung vereinbart. Pforzheim, den 20. April 1906. Großh. Amtsgericht II.

**Radolfzell.** 3.837. In das Güterrechtsregister Band I Seite 359 Nr. 1 wurde am 18. April 1906 eingetragen: **Breindl, Anton**, Schlosser hier, und **Elisabetha geb. Böll**. Nach Vertrag vom 4. April d. J. besteht Gütertrennung im Sinne der §§ 1426 ff. B.G.B. Radolfzell, den 18. April 1906. Großh. Amtsgericht.

**Nastatt.** 3.801. Nr. 11 366. In das Güterrechtsregister Band I Seite 361 wurde heute eingetragen: **Lorenz Koch**, Tagelöhner in Oberndorf, und **Franziska geb. Sommer**. Durch Vertrag vom 19. April 1906 ist Gütertrennung nach §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart worden. Nastatt, den 23. April 1906. Großh. Amtsgericht.

**Nastatt.** 3.742. Nr. 11 078. In das Güterrechtsregister Band I Seite 360 wurde heute eingetragen: **Ferdinand Kraft**, Tagelöhner in Elchesheim, und **Maria geb. Engelhard**. Durch Vertrag vom 11. April 1906 ist Errungenschaftsgemeinschaft (§§ 1519 ff. B.G.B.) vereinbart worden. Nastatt, den 19. April 1906. Großh. Amtsgericht II.

**Sinsheim.** 3.772. In das Güterrechtsregister Band I Seite 194 wurde eingetragen: **Kau, Wilhelm** Peter, Glasermeister zu Sinsheim, und **Anna Margaretha geborene Welsch**. Vertrag vom 11. April 1906. Errungenschaftsgemeinschaft. Das Vermögen der Ehefrau, bestehend in Forderungen nach Verzeichnis bei den Registraturen und barem Gelde, ist für deren Vorbehaltsgut erklärt. Sinsheim, den 19. April 1906. Großh. Amtsgericht.

**Triberg.** 3.761. In das Güterrechtsregister Band I wurde heute eingetragen: Seite 316: **Fog, Nikolaus**, Landwirt in Furtwangen, und **Marie geb. Dilger**. Durch Ehevertrag vom 4. April 1906 wurde Gütertrennung nach Maßgabe der §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart. Seite 317: **Dilger, Adolf**, Landwirt in Furtwangen, und **Sofie geb. Kern**. Durch Ehevertrag vom 4. April 1906 haben die Eheleute Gütertrennung nach Maßgabe der §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart. Seite 318: **Pfändler, Gregor**, Uhrmacher in Furtwangen, und **Maria Pfänder**. Durch Ehevertrag vom 15. März 1906 wurde Gütertrennung nach Maßgabe der §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart. Triberg, den 19. April 1906. Großh. Amtsgericht.

**Öffentliche Zustellung.** 3.838.2.1. Nr. 10 908. Heidelberg. 1. Die ledige volljährige **Gottlieb Brödel**, Dienstmädchen in Heidelberg; 2. **Anna Gottlieb Brödel**, geboren am 3. November 1903, vertreten durch ihren Vormund **Friedrich Brödel**, Bauer in Könnigsheim, Klagen gegen **Kaiser Michael Herrmann** von Dellmannshofen, Königl. Oberamts Cralshausen, zuletzt wohnhaft in Heidelberg, jetzt an unbekanntem Orte sich aufhaltend, auf Grund der §§ 1708 und 1715 B.G.B., mit dem Antrage, den Beklagten kostenfällig zu verurteilen, an die Klägerin zu 1. an Entbindungs- und Unterhaltskosten den Betrag von 65 M. und an die Klägerin zu 2. vom 1. Juli 1905 an — Tag der letzten Zahlung — bis zu deren zurückgelegtem 16. Lebensjahre als Unterhalt eine monatliche Geldrente von 20 M. und zwar die rückständigen Beträge sofort, die laufenden vom 3. d. M. ab vierteljährlich mit 60 M. vorauszahlbar zu bezahlen und laden den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor Großh. Amtsgericht Heidelberg, Zimmer Nr. 20, auf

Dienstag den 12. Juni 1906, vormittags 9 Uhr. Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht. Heidelberg, den 21. April 1906. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts. **Jabian, Gr.** Amtsgerichtsekretär.

**Öffentliche Zustellung.** 3.682.2. Nr. 10 332. Mannheim. Die Ehefrau des Arbeiters **Johann Fischer**, Marie geb. Werner in Mannheim, Klägerin, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Gustav Kaufmann daselbst, klagt gegen ihren genannten Ehemann, früher zu Mannheim, F 6, 13, zurzeit an unbekanntem Orte abwesend, Beklagten, auf Grund der §§ 1566 und 1568 B.G.B. mit dem Antrage auf Scheidung der zwischen den Parteien am 30. März 1897 zu Mannheim geschlossenen Ehe aus Verschulden des Beklagten, und Verurteilung des Beklagten zur Erstattung der Kosten des Rechtsstreits und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die I. Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Mannheim auf Mittwoch den 20. Juni 1906, vormittags 9 Uhr,

mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen. Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht. Mannheim, den 14. April 1906. Amtsgericht. **Ulfelz, Landgericht.**

**Öffentliche Zustellung einer Klage.** 3.638.2. Nr. 2834. Mannheim. Der Dr. med. **J. Wetterer** in Mannheim, Prozeßvollmächtiger: Rechtsanwalt Dr. Haas daselbst, klagt gegen den **Freiher Adolf Fischer** aus Pforzheim, früher zu Mannheim, Vikar R 7, 27 wohnhaft, jetzt an unbekanntem Orte abwesend, aus ärztlicher Behandlung vom Jahre 1905, mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Verurteilung zur Zahlung von 82 M. nebst 4 Proz. Zinsen vom Klageausstellungstage. Der Kläger ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Mannheim, Abteilung III, Zimmer Nr. 111, II. Stock, auf Mittwoch den 13. Juni 1906, vormittags 9 1/2 Uhr. Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht. Mannheim, den 18. April 1906. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: **Red.**

festellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht. Mannheim, den 12. April 1906. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 3: **Red.**

3.727.2. Nr. 2624. Mannheim. Der Dr. med. **J. Wetterer** hier, D 2, 1, Prozeßvollmächtiger: Rechtsanwalt Dr. W. Haas hier, klagt gegen den **Kellner S. Fähr**, früher hier, zurzeit unbekanntem Aufenthaltsort, auf Grund ärztlicher Behandlung von 1904 mit dem Antrage, auf vorläufig vollstreckbare, kostenfällige Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 22 M. — und 3 M. Kosten für Aufenthaltsermittlung, sowie 4 Proz. Zinsen aus 22 M. — vom Klageausstellungstage an. Der Kläger ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht Mannheim, Abt. 5, Sitzungssaal D, Zimmer Nr. 114, auf Donnerstag den 7. Juni 1906, vormittags 9 Uhr. Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht. Mannheim, den 18. April 1906. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: **Red.**

**Öffentliche Zustellung einer Klage.** 3.758.2. Nr. 3567. Mannheim. Die **Paula Antoni** in Pforzheim, vertreten durch die Vormünderin **Frida Antoni** daselbst, klagt gegen den **Friedrich Diener**, Hoteldiener, früher zu Mannheim, auf Grund der Behauptung, daß er als ihr Vater zu ihrem Unterhalte verpflichtet sei, mit dem Antrage auf Verurteilung zur Zahlung einer im voraus zu entrichtenden Geldrente von vierteljährlich 65 M. von der Geburt der Klägerin an — d. i. 26. Januar 1906 — bis zur Vollendung ihres 16. Lebensjahres. Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Mannheim zu dem auf Mittwoch den 13. Juni 1906, vormittags 9 Uhr, bestimmten Termin (Saal B, Zimmer Nr. 112). Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht. Mannheim, den 17. April 1906. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts I: **Red.**